

Gemeindebrief Dezember 2020



Liebe Behlendorfer, liebe Hollenbeker,

das Jahr 2020 geht zu Ende. Es wird uns allen in Erinnerung bleiben als das Jahr, in dem „Corona“ in unser Leben trat. Wo hat das Virus über Monate überall in unser Leben eingegriffen. Nach dem ersten Schreck in den Monaten März bis Mai, entspannte sich die Situation etwas im Sommer. Die Zahlen gingen zurück, die Lage in den Krankenhäusern und Seniorenwohnheimen besserte sich.

Nun ist das Virus wieder da, nach einem nicht so erfolgreichen „Lockdown light“ im November befinden wir uns jetzt im „harten Lockdown“. Die Einschränkungen für viele Menschen sind sehr erheblich und das bevorstehende Weihnachtsfest, macht die Sache nicht leichter.

In den Medien scheint es nur noch ein Thema zu geben und vielleicht trägt der Gemeindebrief zumindest für ein paar Minuten zur Abwechslung bei.

Deshalb aber trotzdem mein Apell:

Haltet Euch an die Regeln und Einschränkungen, nur gemeinsam können wir es schaffen. Tut es für Eure Eltern, Omas und Opas, die zahlreichen Risikogruppen.

Wir müssen einfach abwarten und Geduld haben.

Was gibt es sonst noch zu berichten ?

Badestelle Behlendorf – Badesicherheit

Schon klar, Weihnachten steht vor der Tür und der Bürgermeister kommt mit der Badestelle um die Ecke. Die Diskussionen um die Badesicherheit und die mögliche persönliche Haftung der Gemeindevertretung hat ein paar Veränderungen gebracht, die einstimmig in der Gemeindevertretung beschlossen wurden. Die Gefahren an der Badestelle sollen damit minimiert werden. Der Schwimmsteg wurde entfernt und verkauft, ein Sprungbrett wird es nicht mehr geben. Zu Beginn der Saison werden wir eine Risikobewertung durchführen lassen, zur Kennzeichnung des Nichtschwimmerbereiches wird eine Schwimmkette montiert. Warnschilder weisen zusätzlich auf Gefahren hin. Aus der Verantwortung sind wir deshalb immer noch nicht, allerdings sollte den Badegästen ein gewisses Restrisiko zumutbar sein. Eine Badeaufsicht soll es in Zukunft nicht mehr geben.

Frage an dieser Stelle: Hat jemand Lust, der neue Betreiber vom Kiosk zu werden ? 😊 Wir sind auf der Suche.

Wer also Interesse hat oder jemanden kennt, kann sich gerne bei mir melden (bgm.behlendorf@amt-berkenthin.de)

Baumaßnahme Radweg im Bereich der Mühlenstraße

Der Radweg endet zurzeit etwas unglücklich an der Kreisstraße. Man muss einige Meter auf der Straße gehen, um dann im Bereich der Container wieder auf den Fußweg zu gelangen. Gerade in der jetzigen Jahreszeit nicht ungefährlich. Wir werden den Radweg etwas verlängern. Der jetzige Graben wird verfüllt und bekommt eine wassergebundene Wegdecke. Der Kreis hat dazu sein OK gegeben, der Auftrag wurde bereits erteilt. Die Querung der Straße können wir nicht vermeiden, allerdings wird es hoffentlich etwas ungefährlicher, wenn man direkt über gehen kann und sich die Wegstrecke an der Straße erspart.

Terminkalender

Eigentlich wird in diesen Tagen immer der Terminkalender mit den Veranstaltungen des Dorfes verteilt. Allerdings ist unsere Kulturausschussvorsitzende Heidi Arnold auch etwas ratlos. Was will man da reinschreiben, welche Veranstaltungen kann es geben, ab wann wird feiern wieder möglich sein ?

Wir hoffen alle auf das neue Jahr 2021 und würden anstehende Termine auf den üblichen Wegen bekannt geben. Ein Terminkalender macht in der jetzigen Situation einfach keinen Sinn.

Kläranlage und Abwasser

Auch ein passendes Thema zur Weihnachtszeit:

Im Amt Berkenthin hat es Veränderungen gegeben. Es wurde Personal eingestellt, um die Arbeiten des

Abwasserzweckverbandes auf den Kläranlagen in Krummesse und Berkenthin mit eigenen Mitarbeitern durchführen zu können. Auch wir hatten die Betriebsführung in Behlendorf an eine fremde Firma vergeben. Dieser Vertrag wurde gekündigt und die anfallenden Arbeiten werden jetzt vom Amt mit erledigt. Wir waren der Meinung, das Geld könne auch im Amt bleiben. Die Zusammenarbeit mit der vorherigen Firma war nicht immer zufriedenstellend. Nach einigen Problemen im Abwassernetz haben wir die gesamten Abwasserleitungen im November spülen lassen. In der Seestr. gibt es an der Leitung ein Problem, da muss Anfang 2021 etwas gebaggert werden.

Große Probleme macht auch die Entsorgung von Feuchttüchern in den Toiletten. Da werde ich immer wieder von den Fachleuten drauf hingewiesen. Die Tücher lagern sich in den Abwasserleitungen ab und verstopfen / beschädigen die Pumpen.

Auch wenn die Beschreibung auf den Verpackungen etwas anderes sagt – die Tücher lösen sich einfach nicht auf und gehören nicht ins Klo !

Natürlich benutzt von uns auch keiner diese Tücher, allerdings tauchen riesige Mengen davon in der Kanalisation auf. So ist für 2021 auch die Entschlammung von zwei Klärteichen geplant. Die Kosten in Höhe von 35.000 – 45.000 € sind in einer Rücklage vorhanden.

Haushalt 2021

Durch die Kitareform der Landesregierung kommen auf die Gemeinden erhebliche finanzielle Mehrbelastungen zu. Waren 2019 noch 50.000 € im Haushalt für den Kita-Zweckverband eingeplant, so sind es für 2021 schon 85.000 €. Natürlich ist alles unterstützenswert, wenn es um die Kinder geht. Auch die Deckelung der Elternbeiträge finden wir gut. Befremdlich ist es aber doch, wenn jemand tolle und teure Ideen hat (Land) und die Mehrkosten einfach dem Anderen aufs Auge gedrückt werden (Kommune). Es geht dabei immer gleich um riesige Summen. Da können wir als Gemeinde noch so sparsam sein, da kommen wir nicht gegen an. Angesparte Rücklagen werden in den nächsten 5 Jahren vermutlich dafür aufgebraucht.

Es soll aber auch Geld in der eigenen Gemeinde ausgegeben werden. Am Brinkhuus soll es ein neues Spielgerät geben, vielleicht muss noch ein neuer Rasenmähertraktor angeschafft werden und der Anbau eines Lagerraumes am Brinkhuus steht für 2021 auf der Agenda.

Das soll es hier erstmal gewesen sein. Bedanken möchte ich mich noch bei der Feuerwehr für die tolle Aktion am Nikolaustag und den schönen Tannenbaum auf dem Brink: **tolle Tanne – tolle Lichter - tolle Truppe !**

Auch die Fußballer haben ihren Tannenbaum wieder im Brinkhuus aufgestellt und am Giebel leuchtet der Stern. Mehr Weihnachten am Brink geht nicht.



In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ruhige und besinnliche Weihnachtstage, auch wenn in diesem Jahr alles etwas anders ist.

Kommt gut ins neue Jahr, mögen Eure Wünsche und guten Vorsätze für 2021 in Erfüllung gehen.

Wer dann unbedingt Raketen zum Jahreswechsel braucht – nehmt bitte Rücksicht auf unsere Mitbewohner mit den Reetdachhäusern, auch sie wünschen sich ein entspanntes Silvester.

Herzliche Grüße und bleibt bitte alle gesund

Reiner Lübcke - Bürgermeister

Ihr findet den Gemeindebrief auch im Internet unter: www.behlendorf.de